



Atrium European Real Estate veröffentlicht seine Finanzergebnisse für das erste Halbjahr 2021 und gibt seine Absicht zum Delisting von der Euronext Amsterdam bekannt – das Listing an der Wiener Börse bleibt davon unberührt

Ad-hoc Mitteilung - Jersey, 29. Juli 2021, Atrium European Real Estate Limited (VSE/Euronext: ATRS), (die "Gesellschaft" und zusammen mit ihren Tochtergesellschaften, die "Atrium Gruppe" oder die "Gruppe"), ein führender Eigentümer und Verwalter von Einkaufszentren in Zentraleuropa, gibt (i) seine Ergebnisse für die sechs Monate endend zum 30. Juni 2021 und (ii) seine Absicht, das Delisting der Aktien der Gesellschaft von Euronext Amsterdam zu beantragen, bekannt.

Wesentliche finanzielle und operative Kennzahlen für den Berichtszeitraum

Eine detailliertere Darstellung der Highlights des Berichtszeitraums wird zusammen mit dem Halbjahresfinanzbericht 2021 kurz nach Veröffentlichung dieser Mitteilung auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht und verfügbar sein.

In €m	6M 2021	6M 2020	ÄNDERUNG %/ppt
Nettomietenerlöse ("NRI")	62,7	71,4	(12,2%)
Nettomietenerlöse nach EPRA auf Vergleichsbasis	52,6	58,8	(10,6%)
EBITDA	51,9	61,6	(15,8%)
Bereinigte Einnahmen nach EPRA	25,7	37,2	(31,0%)
Belegungsrate (%)	92,2	92,3	-
Operative Marge (%)	90,2	90,0	-
NRV nach EPRA per Aktie (in €)*	4,15	4,25	(10)

* Zum 30. Juni 2021 bzw. 31. Dezember 2020

Absicht zum Delisting von der Euronext Amsterdam

Das Board of Directors der Gesellschaft hat beschlossen, das Delisting der Aktien der Gesellschaft (ISIN: JE00B3DCF752) von der Euronext Amsterdam zu beantragen. Ein diesbezüglicher Delisting-Antrag wird zeitnahe gestellt werden.

Der Handel mit den Aktien auf dem geregelten Markt der Wiener Börse ist von dieser Maßnahme nicht betroffen und wird unverändert fortgesetzt. Weitere Updates und Informationen für Aktionäre, einschließlich in Bezug auf den Zeitplan, werden folgen, sobald Euronext Amsterdam über den Delisting-Antrag entschieden hat.

Der Grund für das Delisting ist, dass die an der Euronext Amsterdam verzeichneten Handelsvolumina deutlich niedriger sind als jene an der Wiener Börse. Daher ist das Board von Atrium der Auffassung,

dass die Vorteile, die sich aus der Zulassung von Atrium an der Euronext Amsterdam ergeben, die damit verbundenen Kosten und administrativen Anforderungen nicht mehr rechtfertigen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Gesellschaft www.aere.com oder für Analysten:

Doron Lavi Segelson: dlavi@aere.com

Presse & Aktionäre:

FTI Consulting Inc.: +44 (0)20 3727 1000

Richard Sunderland/Claire Turvey/Ellie Sweeney/Andrew Davis: scatrium@fticonsulting.com

Über Atrium European Real Estate

Atrium ist ein führender Eigentümer, Verwalter und Neuentwickler von Einkaufszentren und Einzelhandelsimmobilien in Zentraleuropa. Atrium spezialisiert sich auf lokal dominante Einkaufszentren für Lebensmittel, Mode und Unterhaltung in den besten städtischen Lagen. Atrium besitzt 26 Immobilien mit einer Gesamtbruttomietfläche von über 809.000 m² und einem Gesamtmarktwert von rund EUR 2,5 Milliarden. Diese Immobilien befinden sich in Polen, der Tschechischen Republik, der Slowakei und Russland und werden alle, mit Ausnahme von einer, von Atriums internen Team von Fachleuten für Einzelhandelsimmobilien verwaltet. Im Februar 2020 kündigte Atrium eine Strategie zur Diversifizierung seines Portfolios durch Investitionen in und Verwaltung von Wohnimmobilien, mit einem Schwerpunkt auf Warschau, an.

Die Gesellschaft ist als geschlossene Investmentgesellschaft errichtet, eingetragen in und mit Sitz auf Jersey, und wird als zertifizierter, in Jersey zugelassener Fonds durch die Jersey Financial Services Commission beaufsichtigt, und ist sowohl zum Handel an der Wiener Börse als auch Euronext Amsterdam Stock Exchange zugelassen. Bei Unsicherheiten hinsichtlich des Geltungsbereichs der regulatorischen Anforderungen aufgrund der vorstehenden Beaufsichtigung oder Zulassung sollte angemessene fachliche Beratung in Anspruch genommen werden. Alle Investitionen unterliegen einem Risiko. Eine vergangene Wertentwicklung ist keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert der Investitionen kann schwanken. In der Vergangenheit erzielte Resultate sind keine Garantie für zukünftige Resultate.